

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0543
701 - Fachbereich Verwaltung			Datum: 07.11.2017
Bearb.:	Lorenzen, Christoph	Tel.:523 062 129	öffentlich
Az.:	702.11/-lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	08.11.2017	Anhörung

Sturmschäden nach den Stürmen "XAVIER" und "HERWARTH"

Am 05.10.2017 zog Sturmtief XAVIER mit orkanartigen Böen über Norddeutschland hinweg. Sturmtief HERWARTH folgte am 29.10.2017. Durch die Stürme kam es zu Behinderungen und Ausfällen im Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr. Es kam zu beachtlichen Baumverlusten und auch Sachschäden.

Es wurden etwa 270 Bäume durch die Stürme entwurzelt. Zusätzlich sind an 130 Bäumen große Äste ausgebrochen. Einige dieser stark beschädigten Bäume müssen im Zuge der andauernden Aufräumarbeiten noch gefällt werden, da sie keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr haben. Im Anhang einige Bilder (siehe Anlage 1). An Standorten, die sich zur Nachpflanzung langfristig eignen, werden Bäume ersetzt. Ein Teil der Schäden konnte nur durch externe Firmen mit Spezial-Gerät beseitigt werden. Die Kosten dafür belaufen sich derzeit auf etwa 60.000 €.

Wahrscheinlich haben aufgeweichte Böden in Verbindung mit teilweise vollbelaubten Kronen zum Versagen der Äste und Wurzeln geführt.

Besonders intensiv haben die Stürme im Bereich Ossenmoorpark / Grundweg gewütet. Dort ist der Verlust von etwa 80 Bäumen auf relativ kleiner Fläche zu beklagen (siehe Anlage 2). Da es hier schon häufiger zu Sturmschäden gekommen war, wurde dieser Bereich durch das Betriebsamt im Vorwege (05.10.2017, 10:00 Uhr) für die Öffentlichkeit gesperrt. Dies hat sich als richtig erwiesen, da genau in diesem Bereich Bäume über die Wege gefallen sind und damit unmittelbar eine Gefährdung bestand.

Auch der waldartige Bestand rund um den Hundeauslauf am Stonsdorfer Weg wurde durch die Stürme stark in Mitleidenschaft gezogen. Hier wurden etwa 60 Bäume vom Wind geworfen, oder so angeschoben, dass sie gefällt werden mussten.

Die waldartigen Bestände werden, ebenso wie die Straßenbäume, regelmäßig von unseren Baumkontrolleuren auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft. Resultierende Maßnahmen wurden umgehend erledigt.

Auch in den Grünzügen „Finkenried“, „Falkenbergstraße“ und am „Tarpbek Wanderweg“ kam es zu erheblichen Windwürfen, bzw. -brüchen.

Im Bereich „Hinter der Twiete“, Am Ochsenzoll, Rathausallee, Europaallee, Eiderstraße, Alter Kirchenweg, Hans-Salb-Str und am Schubertring wurden städtische Bäume durch die

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

heftigen Böen geworfen. Diese Bäume fielen in Privatgärten und beschädigten teilweise Häuser.

Anlagen:

1. Fotos
2. Übersichtsplan
3. Auflistung augenfälliger Schäden